

# Weiterbildender Masterstudiengang MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten

W M M B A S M K G



## Weiterbildender Masterstudiengang MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **2 Jahre**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: [www.techtute.com/de/wirtschaftsschule/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-mba-senior-management-krankenhausern-gesundheitsdiensten](http://www.techtute.com/de/wirtschaftsschule/weiterbildender-masterstudiengang/weiterbildender-masterstudiengang-mba-senior-management-krankenhausern-gesundheitsdiensten)

# Index

01

Willkommen

---

Seite 4

02

Warum an der TECH  
studieren?

---

Seite 6

03

Warum unser Programm?

---

Seite 10

04

Ziele

---

Seite 14

05

Kompetenzen

---

Seite 22

06

Struktur und Inhalt

---

Seite 30

07

Methodik

---

Seite 46

08

Profil unserer Studenten

---

Seite 54

09

Auswirkung auf Ihre Karriere

---

Seite 58

10

Vorteile für Ihr Unternehmen

---

Seite 62

11

Qualifizierung

---

Seite 66

# 01 Willkommen

Das Management des Gesundheitswesens ist ein Schlüsselement, um sicherzustellen, dass ein Krankenhaus zu einem Maßstab wird, da es ermöglichen wird, den Nutzern die erforderliche Versorgung durch die fortschrittlichsten Behandlungen zu bieten und so einen guten Ruf in der Gesellschaft zu erlangen. In diesem Zusammenhang kommt der Figur des Direktors große Bedeutung zu, denn er muss alle ihm zur Verfügung stehenden menschlichen, materiellen und wirtschaftlichen Ressourcen mit Präzision und Sicherheit verwalten und sie so verteilen, dass eine höhere Rentabilität erzielt wird. In diesem Bereich konzentrieren sich die Studien meist auf den Gesundheitsbereich. TECH ist jedoch noch einen Schritt weiter gegangen, um Fachleuten aus der Wirtschaft die notwendige Fortbildung zu bieten, die sie in die Lage versetzen wird, in einen Sektor einzusteigen, der hochqualifizierte Manager für Krankenhäuser und Gesundheitsdienste benötigt. Durch dieses Programm werden zwei Bereiche zusammengeführt, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben: Wirtschaft und Gesundheit. Gemeinsam werden sie jedoch den Unterschied ausmachen, der für mehr Qualität in der Verwaltung und Entwicklung von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten sorgen wird.



MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten.  
TECH Technologische Universität



“

*Entdecken Sie die neuen Techniken im Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten und wenden Sie sie selbstbewusst in Ihrer täglichen Berufspraxis an"*

02

# Warum an der TECH studieren?

TECH ist die weltweit größte 100%ige Online Business School. Es handelt sich um eine Elite-Business School mit einem Modell, das höchsten akademischen Ansprüchen genügt. Ein leistungsstarkes internationales Zentrum für die intensive Ausbildung von Führungskräften.



“

*TECH ist eine Universität an der Spitze der Technologie, die den Studenten alle Ressourcen zur Verfügung stellt, um ihnen zu helfen, geschäftlich erfolgreich zu sein”*

## Bei TECH Technologische Universität



### Innovation

Die Universität bietet ein Online-Lernmodell an, das modernste Bildungstechnologie mit höchster pädagogischer Strenge verbindet. Eine einzigartige Methode mit höchster internationaler Anerkennung, die dem Studenten die Schlüssel für seine Entwicklung in einer Welt des ständigen Wandels liefert, in der Innovation der wesentliche Einsatz eines jeden Unternehmers sein muss.

*“Die Erfolgsgeschichte von Microsoft Europa”*, für die Einbeziehung des neuen interaktiven Multivideosystems in unsere Programme.



### Maximalforderung

Das Zulassungskriterium von TECH sind nicht wirtschaftlich. Sie brauchen keine große Investitionen zu tätigen, um bei uns zu studieren. Um jedoch einen Abschluss bei TECH zu erlangen, werden die Grenzen der Intelligenz und der Kapazität des Schülers getestet. Die akademischen Standards unserer Einrichtung sind sehr hoch...

**95%**

Der Studenten von TECH schließen ihr Studium erfolgreich ab.



### Vernetzung

Fachleute aus der ganzen Welt nehmen an der TECH teil, so dass die Studenten ein umfangreiches Netz von Kontakten knüpfen können, die ihnen für ihre Zukunft nützlich sein werden.

**+100.000**

Jährlich geschulte Manager

**+200**

verschiedene Nationalitäten



### Empowerment

Der Student wird Hand in Hand mit den besten Unternehmen und Fachleuten von großem Prestige und Einfluss wachsen. TECH hat strategische Allianzen und ein wertvolles Netz von Kontakten zu den wichtigsten Wirtschaftsakteuren auf den 7 Kontinenten aufgebaut.

**+500**

Partnerschaften mit den besten Unternehmen



### Talent

Dieses Programm ist ein einzigartiger Vorschlag, um die Talente der Studenten in der Geschäftswelt zu fördern. Eine Gelegenheit für Sie, Ihre Anliegen und Ihre Unternehmensvisionen vorzutragen.

TECH hilft den Studenten, ihr Talent am Ende dieses Programms der Welt zu zeigen.



### Multikultureller Kontext

Ein Studium bei TECH bietet den Studenten eine einzigartige Erfahrung. Sie werden in einem multikulturellen Kontext studieren. In einem Programm mit einer globalen Vision, dank derer Sie die Arbeitsweise in verschiedenen Teilen der Welt kennenlernen und die neuesten Informationen sammeln können, die am besten zu Ihrer Geschäftsidee passen.

Unsere Studenten kommen aus mehr als 200 Ländern.





TECH strebt nach Exzellenz und hat zu diesem Zweck eine Reihe von Merkmalen, die sie zu einer einzigartigen Universität machen:



### Analyse

---

TECH erforscht die kritische Seite des Studenten, seine Fähigkeit, Dinge zu hinterfragen, seine Problemlösungsfähigkeiten und seine zwischenmenschlichen Fähigkeiten.



### Akademische Spitzenleistung

---

TECH bietet den Studenten die beste Online-Lernmethodik an. Die Universität kombiniert die Relearning-Methode (die international am besten bewertete postgraduale Lernmethodik) mit Fallstudien. Tradition und Avantgarde in einem schwierigen Gleichgewicht, und das im Rahmen des anspruchsvollsten akademischen Weges.



### Skaleneffekt

---

TECH ist die größte Online-Universität der Welt. Sie verfügt über ein Portfolio von mehr als 10.000 Hochschulabschlüssen. Und in der neuen Wirtschaft, **Volumen + Technologie = disruptives Preisniveau**. Damit stellen wir sicher, dass das Studium nicht so kostspielig ist wie an einer anderen Universität.



### Lerne mit den Besten

---

Das TECH-Lehrerteam erklärt im Unterricht, was sie in ihren Unternehmen zum Erfolg geführt hat, und arbeitet dabei in einem realen, lebendigen und dynamischen Kontext. Lehrkräfte, die sich voll und ganz dafür einsetzen, Ihnen eine hochwertige Spezialisierung zu bieten, die es die es den Studenten ermöglichen, in Ihrer Karriere voranzukommen und sich in der Geschäftswelt zu profilieren.

Lehrkräfte aus 20 verschiedenen Ländern.



*Bei TECH werden Sie Zugang zu den gründlichsten und aktuellsten Fallstudien der akademischen Welt haben"*

03

# Warum unser Programm?

Die Teilnahme am TECH-Programm bedeutet eine Vervielfachung Ihrer Chancen auf beruflichen Erfolg im Bereich der höheren Unternehmensführung.

Es ist eine Herausforderung, die Anstrengung und Hingabe erfordert, aber die Tür zu einer vielversprechenden Zukunft öffnet. Die Studenten werden von den besten Lehrkräften und mit den flexibelsten und innovativsten Lehrmethoden unterrichtet.



“

*Wir verfügen über das renommierteste Lehrpersonal und den umfassendsten Lehrplan auf dem Markt, so dass wir Ihnen eine Ausbildung auf höchstem akademischen Niveau bieten können”*

Dieses Programm bietet eine Vielzahl von beruflichen und persönlichen Vorteilen, darunter die folgenden:

01

### Einen deutlichen Schub für die Karriere des Studenten

Ein Studium bei TECH bietet den Studenten, Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und Ihr volles Potenzial zu entfalten. Durch die Teilnahme an unserem Programm erwerben Sie in kurzer Zeit die notwendigen Fähigkeiten, um Ihre berufliche Laufbahn positiv zu verändern.

*70% der Teilnehmer an dieser Spezialisierung erreichen in weniger als 2 Jahren eine positive Veränderung in ihrer Karriere.*

02

### Sie werden eine strategische und globale Vision des Unternehmens entwickeln

TECH bietet einen detaillierten Überblick über das allgemeine Management, um zu verstehen, wie sich jede Entscheidung auf die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens auswirkt.

*Unsere globale Vision des Unternehmens wird Ihre strategische Vision verbessern.*

03

### Sie werden sich in der Unternehmensführung fest etablieren

Ein Studium an der TECH öffnet die Türen zu einem beruflichen Panorama von großer Bedeutung, so dass sich die Studenten als hochrangige Führungskräfte mit einem umfassenden Blick auf das internationale Umfeld positionieren können.

*Sie werden mehr als 100 reale Fälle aus dem Bereich der Unternehmensführung bearbeiten.*

04

### Sie werden neue Aufgaben übernehmen

Während des Programms werden die neuesten Trends, Entwicklungen und Strategien vorgestellt, damit die Studenten ihre berufliche Tätigkeit in einem sich verändernden Umfeld ausüben können.

*45% der Auszubildenden werden intern befördert.*

05

### Sie haben Zugang zu einem leistungsfähigen Netzwerk von Kontakten

TECH vernetzt seine Studenten, um ihre Chancen zu maximieren. Studenten mit den gleichen Sorgen und den Wunsch zu wachsen. So wird es möglich sein, Partner, Kunden und oder Lieferanten zu teilen.

*Sie werden ein Netz von Kontakten finden, das für Ihre berufliche Entwicklung unerlässlich ist.*

06

### Rigoreuse Entwicklung von Unternehmensprojekten

Der Student wird eine tiefgreifende strategische Vision erlangen, die ihm helfen wird, sein eigenes Projekt unter Berücksichtigung der verschiedenen Bereiche des Unternehmens zu entwickeln.

*20% unserer Studenten entwickeln ihre eigene Geschäftsidee.*

07

### Verbessern Sie *Soft Skills* und Führungsqualitäten

TECH hilft den Studenten, ihr erworbenes Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, damit sie zu Führungskräften werden, die etwas bewirken.

*Verbessern Sie Ihre Kommunikation- und Führungsfähigkeiten und bringen Sie Ihre Karriere in Schwung.*

08

### Sie werden Teil einer exklusiven Gemeinschaft sein

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Teil einer Gemeinschaft von Elite-Managern, großen Unternehmen, renommierten Institutionen und qualifizierten Professoren der renommiertesten Universitäten der Welt zu werden. Die TECH Technologische Universität Community.

*Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit einem Team von international anerkannten Lehrern zu spezialisieren.*

# 04 Ziele

Das Hauptziel dieses MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten der TECH ist es, Fachleuten aus der Wirtschaft die notwendige Fortbildung zu bieten, damit sie sich erfolgreich in einem Sektor von höchster Wichtigkeit entwickeln können, der die Spezialisierung seiner Mitarbeiter erfordert, um qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten. Auf diese Weise wurde das Programm so konzipiert, dass es Manager in die Lage versetzt, Unternehmen im Gesundheitssektor erfolgreich zu führen und dabei Geschäftstechniken anzuwenden, die deren Wachstum und Entwicklung fördern.



“

*Verstehen Sie die Komplexität des Krankenhausmanagements und vertiefen Sie Ihr Wissen, um sich in diesem Bereich erfolgreich zu entfalten"*

**TECH macht sich die Ziele seiner Studenten zu eigen.  
Wir arbeiten zusammen, um sie zu erreichen.**

Der **MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten** wird den Studenten zu Folgendem befähigen:

01

Definieren der neusten Trends in der Unternehmensführung unter Berücksichtigung des globalisierten Umfeldes, das die Kriterien des Topmanagements bestimmt

04

Entwickeln von Strategien zur Entscheidungsfindung in einem komplexen und instabilen Umfeld

02

Entwickeln der wichtigsten Führungsqualitäten, die für Berufstätige wichtig sind

03

Befolgen von Nachhaltigkeitskriterien, die von internationalen Standards vorgegeben werden, bei der Entwicklung eines Geschäftsplans

05

Erstellen von Unternehmensstrategien, die dem Unternehmen helfen, wettbewerbsfähiger zu werden und seine eigenen Ziele zu erreichen





06

Entwickeln der wesentlichen Kompetenzen für das strategische Management der Unternehmenstätigkeit

08

Verstehen, wie die Humanressourcen des Unternehmens am besten verwaltet werden können, um eine bessere Leistung derselben zugunsten der Unternehmensgewinne zu erreichen

09

Erwerben der Kommunikationsfähigkeiten, die eine Führungskraft benötigt, um sich Gehör zu verschaffen und von den Mitgliedern ihrer Gemeinschaft verstanden zu werden

07

Entwickeln innovativer Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Management- und Geschäftseffizienz

10

Verstehen des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich das Unternehmen entwickelt, und Entwicklung geeigneter Strategien zur Antizipation von Veränderungen

11

In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten

12

Verstehen der logistischen Abläufe, die im Unternehmensumfeld notwendig sind, um ein entsprechendes Management durchzuführen

13

In der Lage sein, die Informations- und Kommunikationstechnologien in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens anzuwenden

14

Ausführen einer Marketingstrategie, die es ermöglicht, das Produkt bei den potenziellen Kunden bekannt zu machen und ein angemessenes Image des Unternehmens zu erzeugen

15

Analysieren der Theorien und Modelle zur Organisation und Funktionsweise von Gesundheitssystemen mit Schwerpunkt auf ihren politischen, sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen und ihrer Organisationsstruktur



16

Verbessern der Kenntnisse und der beruflichen Kompetenzen im Gesundheitsmanagement. Erlernen der praktischen methodischen Werkzeuge für die Anwendung in den kritischen Bereichen des Gesundheitsmanagements, sowohl auf institutioneller als auch auf alltäglicher Ebene

18

Präsentieren und Bewerten von fortschrittlichen Initiativen und Erfahrungen im Krankenhausmanagement

19

Vermitteln der grundlegenden Fähigkeiten, die zur Verbesserung der Problemlösung und Entscheidungsfindung im Krankenhausmanagement erforderlich sind

17

Herangehen an das klinische Management unter den Gesichtspunkten der Wirksamkeit, Effizienz, Effektivität, Gerechtigkeit, Leistung und Rentabilität sowie der Lösung von Problemen durch den angemessenen Einsatz von Informationssystemen

20

Verstehen, Interpretieren und Anwenden der in jedem Kontext am besten geeigneten Instrumente zur Bewertung und Entscheidungsfindung



21

Anwenden der wesentlichen Konzepte und Methoden der Planung, Organisation und des Managements von Einrichtungen des Gesundheitswesens

24

Anwenden der grundlegenden Konzepte wirtschaftlicher Bewertungstechniken und -instrumente, die in Gesundheitssystemen eingesetzt werden

22

Kontextualisieren der medizinischen und Pflegeabteilung im interdisziplinären Team und Kennenlernen der neuen Herausforderungen im Gesundheitssektor

23

Durchführen einer wirtschaftlichen Analyse der Funktionsweise von Gesundheitseinrichtungen und des wirtschaftlichen Verhaltens der an den Gesundheitssystemen beteiligten Akteure

25

Ermitteln von Techniken, Stilen und Methoden zur Definition, Durchführung und Leitung von Maßnahmen zum Management von Fachkräften in Gesundheitseinrichtungen



26

Erkennen, Anwenden und Beurteilen des Nutzens der verschiedenen Führungs- und Managementinstrumente im klinischen Kontext, die in der Praxis der Gesundheitsversorgung eingesetzt werden können

28

Entwickeln von methodischen und instrumentellen Kapazitäten für die epidemiologische Forschung und die Bewertung von Gesundheitszentren, -diensten, -technologien und -programmen

29

Gestalten und Leiten von Verbesserungs-, Innovations- und Umgestaltungsprozessen in den Abteilungen, Diensten und Zentren

27

Leiten von Qualitäts- und Patientensicherheitssystemen, angewandt auf den Kontext der klinischen Verwaltungseinheiten

30

Erkennen, Verstehen und Integrieren von Managementfähigkeiten in die täglichen Prozesse des Gesundheitsmanagements



# 05

# Kompetenzen

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten ist ein intensives Programm, das die umfassendsten Informationen über Krankenhausmanagement zusammenfasst, die Geschäftsleute kennen müssen, um im wettbewerbsintensiven Gesundheitssektor erfolgreich zu sein. Ein Programm, in dem Fachkräfte die neuesten didaktischen Mittel erhalten, die es ihnen ermöglichen werden, die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, um sich in diesem Bereich auszuzeichnen.



“

*Ein einzigartiges Programm, das es Ihnen ermöglichen wird, die Fähigkeiten zu entwickeln, die Sie für ein erfolgreiches Management von Gesundheitsdiensten benötigen"*

01

Durchführen eines globalen Managements des Unternehmens unter Anwendung von Führungstechniken, die die Leistung der Mitarbeiter so beeinflussen, dass die Ziele des Unternehmens erreicht werden

02

Teil der Unternehmens- und Wettbewerbsstrategie des Unternehmens sein und diese leiten

03

Lösen von Konflikten und Problemen zwischen Arbeitnehmern

04

Durchführen eines korrekten Teammanagements, um die Produktivität und damit den Gewinn des Unternehmens zu verbessern

05

In der Lage sein, den Wirtschafts- und Finanzplan des Unternehmens zu verwalten





06

Kontrollieren der Logistik-, Einkaufs- und Beschaffungsprozesse des Unternehmens

08

Anwenden der am besten geeigneten Strategien für den elektronischen Handel mit den Produkten des Unternehmens



09

Erstellen und Leiten von Marketingplänen

07

Vertiefen der neuen Geschäftsmodelle von Informationssystemen

10

Ausrichten auf Innovation in allen Prozessen und Bereichen des Unternehmens

11

Leiten der verschiedenen Projekte des Unternehmens

14

Erkennen der Notwendigkeit, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen

12

Engagieren für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens unter Vermeidung von Umweltbelastungen



13

Entwickeln des Berufs mit Respekt für Angehörige anderer Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit

15

Entwickeln der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet des eigenen Berufs

16

Planen von Gesundheitsdiensten und -strukturen aus der Perspektive des klinischen Managements, wobei die Unterschiede in den Organisationsmodellen und Erfahrungen des nationalen Gesundheitssystems und anderer internationaler Organisationen eingehend untersucht werden und künftige Trends und Bedürfnisse des Gesundheitssystems eingebracht werden

18

Verbessern der Beachtung von Komplexität und Chronizität durch den Erwerb der notwendigen Informationen über die Wechselbeziehung und Koordinierung mit dem Gesundheitsbereich



19

Einbeziehen neuer Entwicklungen in Verträge und Programme in einem Gesundheitsbereich sowie Aufstellung von Budgets und anschließende Kostenkontrolle, Bewertung und Interpretation der finanziellen und sozioökonomischen Ergebnisse der verschiedenen klinischen Prozesse

17

Festlegen der klinischen und gesundheitspolitischen Instrumente und Ressourcen, die sowohl die bestmögliche Qualität der Versorgung als auch die optimale Verwaltung der verfügbaren Versorgungsressourcen, einschließlich der sozialen und wirtschaftlichen Kosten, auf der Grundlage der Kontinuität der Versorgung begünstigen

20

Bewerten der Gesundheits- und Pflegeabteilung anhand von bioethischen und gesundheitspolitischen Kriterien, auf multidisziplinäre und interdisziplinäre Weise

21

Ausüben der Funktionen eines Gesundheitsmanagers, indem individuell und kollektiv kritische Überlegungen zu jedem Arbeitsstil im Gesundheitswesen angestellt werden

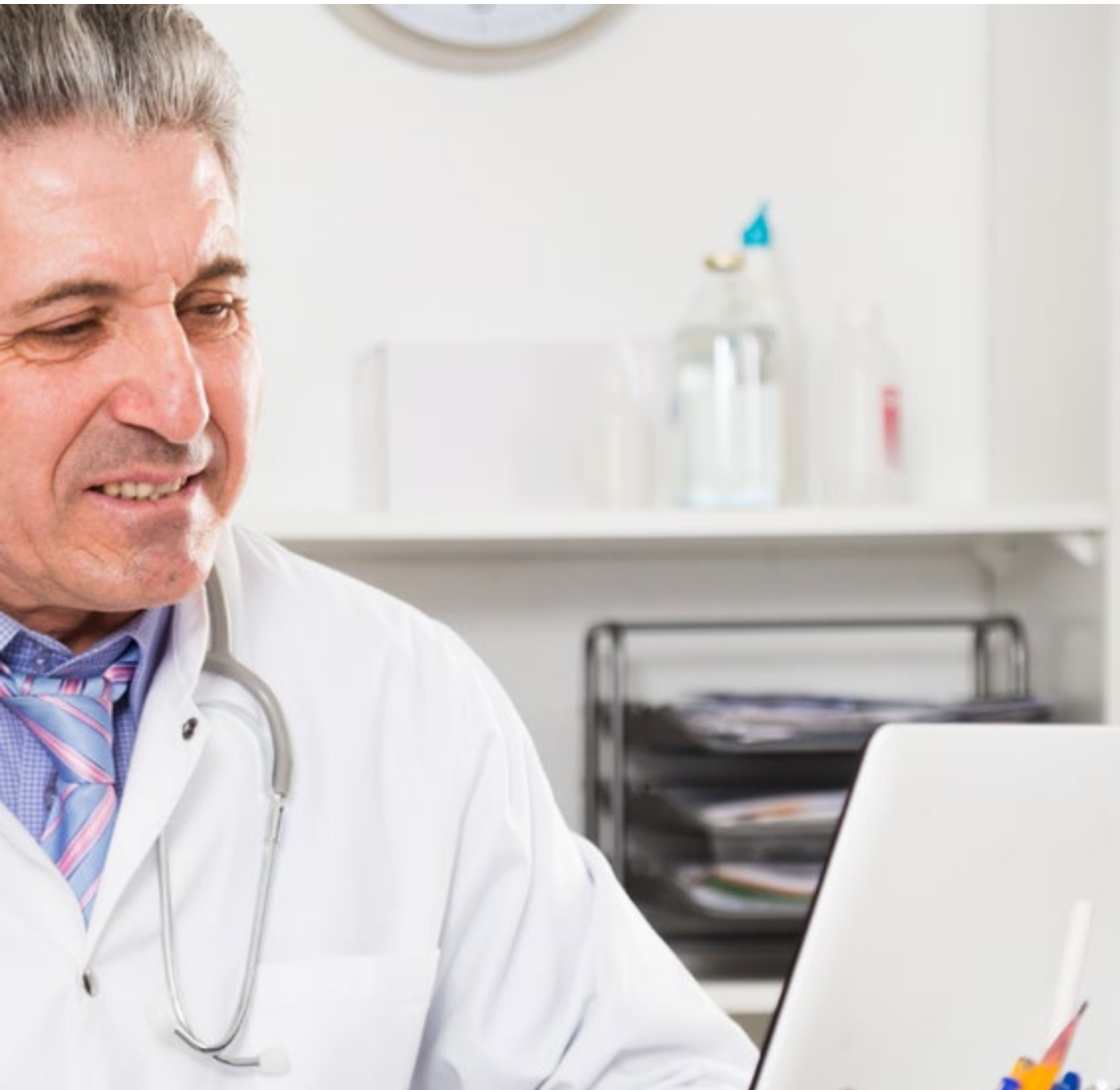
22

Erwerben der Grundlagen und Prinzipien der Gesundheitsökonomie, angewandt auf den Bereich des klinischen Managements in den Bereichen des klinischen Managements, des Personalmanagements und des Wirtschaftsmanagements

23

Entwickeln eines zeitgemäßen Nutzer-Patienten-Klienten-Managements mit den wichtigsten Elementen und Systemen des Qualitätsmanagements der Versorgung und der klinischen Sicherheit, um die Zufriedenheit und Loyalität sowohl der Nutzer als auch der Fachkräfte, die sie betreuen, und ihrer Arbeitsumgebung zu verbessern





24

Definieren und Anwenden der grundlegenden Konzepte des klinischen Managements für die Organisation der verschiedenen Abteilungen, der zentralen Dienste, der Sonderdienste und der Unterstützungsdienste des Krankenhauses sowie der Primärversorgung und der ambulanten Versorgung in einem komplexen und chronischen Patientenmanagement

25

Beschreiben der Akteure des Gesundheitswesens und ihre aktuellen und zukünftigen Beziehungen zu den medizinischen Fachkräften, sowie der wichtigsten Aspekte des Gesundheitssystems mit seinen derzeitigen und künftigen Entwicklungen

26

Anwenden von Führungsinstrumenten, Entscheidungsfindungs- und Managementfähigkeiten, die sogar die Erstellung einer angemessenen "persönlichen Marke" begünstigen und von Kommunikation und Marketing ausgehen, sowohl extern als auch intern in der Gesundheitsorganisation

06

# Struktur und Inhalt

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten ist ein Programm auf höchstem akademischen Niveau mit einem qualitativ hochwertigen Lehrplan, der die umfassendsten Informationen über Unternehmensführung und Krankenhausmanagement enthält. Auf diese Weise werden die Studenten in einem einzigen Programm alle Informationen erhalten, die für eine erfolgreiche Weiterentwicklung in diesem Bereich notwendig sind, so dass sie aus erster Hand die relevantesten Strategien auf geschäftlicher Ebene, aber auch auf der Ebene des Gesundheitsmanagements lernen werden. Zweifellos ein sehr kompletter Lehrplan, der ein Vorher und Nachher in Ihrer akademischen Laufbahn bedeuten wird.



“

*Ein Lehrplan, dessen Hauptziel es ist, Ihren Lernprozess zu erleichtern und Ihnen zum Erfolg zu verhelfen"*

## Lehrplan

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und der Gesundheitsdiensten der TECH Technologischen Universität ist ein intensives Programm, das die Studenten darauf vorbereitet, Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene zu treffen. Der Inhalt ist so konzipiert, dass er die Entwicklung von Managementfähigkeiten fördert, um eine bessere Entscheidungsfindung in unsicheren Umgebungen zu ermöglichen.

Während der 3.000 Unterrichtsstunden wird der Student eine Vielzahl praktischer Fälle in Einzelarbeit analysieren und dabei kontextbezogenes Wissen erwerben, das er dann auf seine tägliche Arbeit anwenden kann. Es ist also ein echtes Eintauchen in reale Geschäftssituationen.

Dieser MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten befasst sich eingehend mit den wichtigsten Bereichen des Unternehmens und ist darauf ausgerichtet, Führungskräften das Krankenhausmanagement aus einer strategischen, internationalen und innovativen Perspektive zu vermitteln.

Ein Plan für die Fachkraft, der auf ihre berufliche Weiterentwicklung ausgerichtet ist und sie darauf vorbereitet, hervorragende Leistungen im Bereich des Managements von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten sowie der Unternehmensführung zu erbringen. Ein Programm, das auf ihre Bedürfnisse und die ihres Unternehmens eingeht, mit innovativen Inhalten, die auf den neuesten Trends beruhen, und unterstützt von der besten Lehrmethodik und einem außergewöhnlichen Lehrkörper, der ihr die Kompetenzen vermitteln wird, kritische Situationen auf kreative und effiziente Weise zu lösen.

Dieses Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten und ist in 26 Module unterteilt:

<b>Modul 1</b>	Führung, Ethik und CSR
<b>Modul 2</b>	Strategisches Management und Unternehmensführung
<b>Modul 3</b>	Personal- und Talentmanagement
<b>Modul 4</b>	Wirtschafts- und Finanzmanagement
<b>Modul 5</b>	Operations- und Logistikmanagement
<b>Modul 6</b>	Verwaltung von Informationssystemen
<b>Modul 7</b>	Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation
<b>Modul 8</b>	Innovation und Projektleitung
<b>Modul 9</b>	Planung und Kontrolle von Gesundheitsorganisationen
<b>Modul 10</b>	Gesundheitssysteme und -politik
<b>Modul 11</b>	Der medizinische und der Pflegebereich im Gesundheitssystem
<b>Modul 12</b>	Klinisches Management
<b>Modul 13</b>	Management der Chronizität und Telemedizin



<b>Modul 14</b>	Personal- und Talentmanagement
<b>Modul 15</b>	Wirtschaftliche Verwaltung und Bewertung
<b>Modul 16</b>	Qualitätsmanagement
<b>Modul 17</b>	Prozessmanagement. <i>Lean Healthcare</i>
<b>Modul 18</b>	Kompetenzbasiertes Management
<b>Modul 19</b>	Sicherheit des Patienten
<b>Modul 20</b>	Akkreditierung der Qualität im Gesundheitswesen
<b>Modul 21</b>	Management der Führungskräfte
<b>Modul 22</b>	Entscheidungsfindung im Management
<b>Modul 23</b>	Interne Kommunikation im Management
<b>Modul 24</b>	Erstellen einer persönlichen Marke
<b>Modul 25</b>	Gesundheitskommunikation und -marketing
<b>Modul 26</b>	Verwaltung von Lehre und Forschung

### Wo, wann und wie wird unterrichtet?

TECH bietet die Möglichkeit, diesen MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten vollständig online zu absolvieren. Während der 2-jährigen Spezialisierung kann der Student jederzeit auf alle Inhalte dieses Programms zugreifen, was ihm die Möglichkeit gibt, seine Studienzzeit selbst zu verwalten.

*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Bildungserfahrung, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den endgültigen Sprung zu schaffen.*

## Modul 1. Führung, Ethik und CSR

### 1.1. Globalisierung und Führung

- 1.1.1. Globalisierung und Trends: Internationalisierung der Märkte
- 1.1.2. Wirtschaftliches Umfeld und Unternehmensführung
- 1.1.3. *Accountability* oder Rechenschaftspflicht

### 1.2. Führungsrolle

- 1.2.1. Interkulturelles Umfeld
- 1.2.2. Führung und Unternehmensmanagement
- 1.2.3. Aufgaben und Zuständigkeiten von Führungskräften

### 1.3. Wirtschaftsethik

- 1.3.1. Ethik und Integrität
- 1.3.2. Ethisches Verhalten in der Wirtschaft
- 1.3.3. Deontologie, Ethik- und Verhaltenskodizes
- 1.3.4. Prävention von Betrug und Korruption

### 1.4. Nachhaltigkeit

- 1.4.1. Unternehmen und nachhaltige Entwicklung
- 1.4.2. Soziale, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen
- 1.4.3. Agenda 2030 und SDGs

### 1.5. Soziale Verantwortung des Unternehmens

- 1.5.1. Soziale Verantwortung der Unternehmen
- 1.5.2. Rollen und Verantwortlichkeiten
- 1.5.3. Umsetzung der sozialen Verantwortung der Unternehmen

## Modul 2. Strategisches Management und Unternehmensführung

### 2.1. Organisatorische Analyse und Gestaltung

- 2.1.1. Organisatorische Kultur
- 2.1.2. Organisatorische Analyse
- 2.1.3. Gestaltung der Organisationsstruktur

### 2.2. Unternehmensstrategie

- 2.2.1. Strategie auf Unternehmensebene
- 2.2.2. Typologien von Strategien auf Unternehmensebene
- 2.2.3. Festlegung der Unternehmensstrategie
- 2.2.4. Unternehmensstrategie und Ansehen

### 2.3. Strategische Planung und Formulierung

- 2.3.1. Strategisches Denken
- 2.3.2. Strategische Planung und Formulierung
- 2.3.3. Nachhaltigkeit und Unternehmensstrategie

### 2.4. Strategische Modelle und Muster

- 2.4.1. Wohlstand, Wert und Rentabilität von Investitionen
- 2.4.2. Unternehmensstrategie: Methoden
- 2.4.3. Wachstum und Konsolidierung der Unternehmensstrategie

### 2.5. Strategisches Management

- 2.5.1. Auftrag, Vision und strategische Werte
- 2.5.2. *Balanced Scorecard*/Dashboard
- 2.5.3. Analyse, Kontrolle und Bewertung der Unternehmensstrategie
- 2.5.4. Strategisches Management und *Reporting*

### 2.6. Strategische Umsetzung und Durchführung

- 2.6.1. Strategische Umsetzung: Ziele, Maßnahmen und Auswirkungen
- 2.6.2. Kontrolle und strategische Ausrichtung
- 2.6.3. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung

### 2.7. Geschäftsleitung

- 2.7.1. Integration von funktionalen Strategien in globale Unternehmensstrategien
- 2.7.2. Management-Politik und -Prozesse
- 2.7.3. *Wissensmanagement*

### 2.8. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen

- 2.8.1. Methodik der Problemlösung
- 2.8.2. Fallmethode
- 2.8.3. Positionierung und Entscheidungsfindung

**Modul 3. Personal- und Talentmanagement**

<p><b>3.1. Organisatorisches Verhalten</b></p> <p>3.1.1. Organisationstheorie</p> <p>3.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen</p> <p>3.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement</p>	<p><b>3.2. Strategisches Management von Menschen</b></p> <p>3.2.1. Arbeitsplatzgestaltung, Einstellung und Auswahl</p> <p>3.2.2. Strategischer Personalplan: Entwurf und Umsetzung</p> <p>3.2.3. Arbeitsplatzanalyse; Gestaltung und Auswahl von Mitarbeitern</p> <p>3.2.4. Schulung und berufliche Entwicklung</p>	<p><b>3.3. Managemententwicklung und Führung</b></p> <p>3.3.1. Managementfähigkeiten: Kompetenzen und Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts</p> <p>3.3.2. Nicht-managerielle Fähigkeiten</p> <p>3.3.3. Karte der Kompetenzen und Fertigkeiten</p> <p>3.3.4. Führung und Personalmanagement</p>	<p><b>3.4. Änderungsmanagement</b></p> <p>3.4.1. Leistungsanalyse</p> <p>3.4.2. Strategisches Denken</p> <p>3.4.3. Änderungsmanagement: Schlüsselfaktoren, Prozessgestaltung und -management</p> <p>3.4.4. Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung</p>
<p><b>3.5. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement</b></p> <p>3.5.1. Verhandlungsziele: differenzierende Elemente</p> <p>3.5.2. Wirksame Verhandlungstechniken</p> <p>3.5.3. Konflikte: Faktoren und Typologien</p> <p>3.5.4. Effizientes Konfliktmanagement: Verhandlung und Kommunikation</p>	<p><b>3.6. Kommunikation der Führungskräfte</b></p> <p>3.6.1. Leistungsanalyse</p> <p>3.6.2. Den Wandel leiten. Widerstand gegen Veränderungen</p> <p>3.6.3. Management von Veränderungsprozessen</p> <p>3.6.4. Leitung multikultureller Teams</p>	<p><b>3.7. Teammanagement und Mitarbeiterleistung</b></p> <p>3.7.1. Multikulturelles und multidisziplinäres Umfeld</p> <p>3.7.2. Team- und Personalmanagement</p> <p>3.7.3. Coaching und menschliche Leistung</p> <p>3.7.4. Managementsitzungen: Planung und Zeitmanagement</p>	<p><b>3.8. Wissens- und Talentmanagement</b></p> <p>3.8.1. Identifizierung von Wissen und Talent in Organisationen</p> <p>3.8.2. Modelle für das Wissens- und Talentmanagement in Unternehmen</p> <p>3.8.3. Kreativität und Innovation</p>

**Modul 4. Wirtschafts- und Finanzmanagement**

<p><b>4.1. Wirtschaftliches Umfeld</b></p> <p>4.1.1. Organisationstheorie</p> <p>4.1.2. Schlüsselfaktoren für den Wandel in Organisationen</p> <p>4.1.3. Unternehmensstrategien, Typologien und Wissensmanagement</p>	<p><b>4.2. Buchhaltung</b></p> <p>4.2.1. Internationaler Rechnungslegungsrahmen</p> <p>4.2.2. Einführung in den Buchhaltungszyklus</p> <p>4.2.3. Jahresabschlüsse von Unternehmen</p> <p>4.2.4. Analyse von Rechnungsabschlüssen: Entscheidungsfindung</p>	<p><b>4.3. Haushalts- und Verwaltungskontrolle</b></p> <p>4.3.1. Haushaltsplanung</p> <p>4.3.2. Managementkontrolle: Aufbau und Ziele</p> <p>4.3.3. Beaufsichtigung und <i>Reporting</i></p>	<p><b>4.4. Steuerliche Verantwortung der Unternehmen</b></p> <p>4.4.1. Steuerliche Verantwortung der Gesellschaften</p> <p>4.4.2. Steuerverfahren: ein Fall-Länder-Ansatz</p>
<p><b>4.5. Systeme der Unternehmenskontrolle</b></p> <p>4.5.1. Arten der Kontrolle</p> <p>4.5.2. Einhaltung der Vorschriften/<i>Compliance</i></p> <p>4.5.3. Interne Prüfung</p> <p>4.5.4. Externe Prüfung</p>	<p><b>4.6. Finanzmanagement</b></p> <p>4.6.1. Einführung in das Finanzmanagement</p> <p>4.6.2. Finanzmanagement und Unternehmensstrategie</p> <p>4.6.3. Finanzvorstand oder <i>Chief Financial Officer (CFO)</i>: Richtlinienkompetenzen</p>	<p><b>4.7. Finanzielle Planung</b></p> <p>4.7.1. Geschäftsmodelle und Finanzierungsbedarf</p> <p>4.7.2. Instrumente zur Finanzanalyse</p> <p>4.7.3. Kurzfristige Finanzplanung</p> <p>4.7.4. Langfristige Finanzplanung</p>	<p><b>4.8. Finanzielle Unternehmensstrategie</b></p> <p>4.8.1. Finanzielle Investitionen von Unternehmen</p> <p>4.8.2. Strategisches Wachstum: Typologien</p>
<p><b>4.9. Makroökonomischer Kontext</b></p> <p>4.9.1. Makroökonomische Analyse</p> <p>4.9.2. Kurzfristige Indikatoren</p> <p>4.9.3. Wirtschaftskreislauf</p>	<p><b>4.10. Strategische Finanzierungen</b></p> <p>4.10.1. Bankgeschäft: Aktuelles Umfeld</p> <p>4.10.2. Risikoanalyse und -management</p>	<p><b>4.11. Geld- und Kapitalmärkte</b></p> <p>4.11.1. Festverzinslicher Markt</p> <p>4.11.2. Aktienmarkt</p> <p>4.11.3. Bewertung des Unternehmens</p>	<p><b>4.12. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen</b></p> <p>4.12.1. Methodik der Problemlösung</p> <p>4.12.2. Fallmethode</p>

**Modul 5. Operations- und Logistikmanagement**

**5.1. Verwaltung der Operationen**

- 5.1.1. Definieren Sie die operative Strategie
- 5.1.2. Planung und Kontrolle der Lieferkette
- 5.1.3. Indikatorensysteme

**5.2. Verwaltung der Einkäufe**

- 5.2.1. Verwaltung der *Bestände*
- 5.2.2. Lagerverwaltung
- 5.2.3. Einkauf und Beschaffungsmanagement

**5.3. Supply Chain Management (I)**

- 5.3.1. Kosten und Effizienz der Betriebskette
- 5.3.2. Veränderte Nachfragemuster
- 5.3.3. Änderung der Betriebsstrategie

**5.4. Supply Chain Management (II). Umsetzung**

- 5.4.1. *Lean Manufacturing/Lean Thinking*
- 5.4.2. Logistik-Management
- 5.4.3. Einkauf

**5.5. Logistische Prozesse**

- 5.5.1. Organisation und Verwaltung durch Prozesse
- 5.5.2. Beschaffung, Produktion, Vertrieb
- 5.5.3. Qualität, Qualitätskosten und Instrumente
- 5.5.4. Service nach dem Verkauf

**5.6. Logistik und Kunden**

- 5.6.1. Bedarfsanalyse und -prognose
- 5.6.2. Absatzprognose und -planung
- 5.6.3. Collaborative Planning Forecasting & Replacement

**5.7. Internationale Logistik**

- 5.7.1. Zoll-, Ausfuhr- und Einfuhrverfahren
- 5.7.2. Formen und Mittel des internationalen Zahlungsverkehrs
- 5.7.3. Internationale Logistikplattformen

**5.8. Konkurrieren aus dem Betriebsablauf**

- 5.8.1. Innovation im Betriebsablauf als Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen
- 5.8.2. Aufstrebende Technologien und Wissenschaften
- 5.8.3. Informationssysteme im Betriebsablauf

**Modul 6. Management von Informationssystemen**

**6.1. Verwaltung von Informationssystemen**

- 6.1.1. Wirtschaftsinformatik
- 6.1.2. Strategische Entscheidungen
- 6.1.3. Rolle des CIO

**6.2. Informationstechnologie und Unternehmensstrategie**

- 6.2.1. Unternehmens und Branchenanalyse
- 6.2.2. Internetbasierte Geschäftsmodelle
- 6.2.3. Der Wert der IT im Unternehmen

**6.3. Strategische IS-Planung**

- 6.3.1. Der strategische Planungsprozess
- 6.3.2. Formulierung der IS-Strategie
- 6.3.3. Plan zur Umsetzung der Strategie

**6.4. Informationssysteme und Business Intelligence**

- 6.4.1. CRM und *Business Intelligence*
- 6.4.2. *Business Intelligence*-Projektmanagement
- 6.4.3. *Business Intelligence* Architektur

**6.5. Neue IKT-basierte Geschäftsmodelle**

- 6.5.1. Technologiebasierte Geschäftsmodelle
- 6.5.2. Fähigkeiten zur Innovation
- 6.5.3. Neugestaltung der Prozesse in der Wertschöpfungskette

**6.6. Elektronischer Geschäftsverkehr**

- 6.6.1. Strategieplan für elektronischen Geschäftsverkehr
- 6.6.2. Logistikmanagement und Kundendienst im elektronischen Handel
- 6.6.3. E-Commerce als Potential für die Internationalisierung

**6.7. E-Business-Strategien**

- 6.7.1. Strategien für Social Media
- 6.7.2. Optimierung des Kundendienstes und der Supportkanäle
- 6.7.3. Digitale Regulierung

**6.8. Digital Business**

- 6.8.1. *Mobile* e-Commerce
- 6.8.2. Design und Benutzerfreundlichkeit
- 6.8.3. E-Commerce-Aktivitäten

**Modul 7. Kaufmännisches Management, Marketing und Unternehmenskommunikation**

<p><b>7.1. Kaufmännisches Management</b></p> <p>7.1.1. Vertriebsmanagement 7.1.2. Kommerzielle Strategie 7.1.3. Verkaufs- und Verhandlungstechniken 7.1.4. Leitung des Verkaufsteams</p>	<p><b>7.2. Marketing</b></p> <p>7.2.1. Marketing und seine Auswirkungen auf das Unternehmen 7.2.2. Grundlegende Marketingvariablen 7.2.3. Marketingplan</p>	<p><b>7.3. Strategisches Marketing-Management</b></p> <p>7.3.1. Quellen der Innovation 7.3.2. Aktuelle Trends im Marketing 7.3.3. Marketinginstrumente 7.3.4. Marketingstrategie und Kundenkommunikation</p>	<p><b>7.4. Digitale Marketingstrategie</b></p> <p>7.4.1. Ansatz für digitales Marketing 7.4.2. Digitale Marketingstrategie 7.4.3. <i>Inbound</i> Marketing und Entwicklung des digitalen Marketings</p>
<p><b>7.5. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie</b></p> <p>7.5.1. Positionierung und Förderung 7.5.2. Öffentlichkeitsarbeit 7.5.3. Verkaufs- und Kommunikationsstrategie</p>	<p><b>7.6. Unternehmenskommunikation</b></p> <p>7.6.1. Interne und externe Kommunikation 7.6.2. Abteilungen für Kommunikation 7.6.3. Kommunikationsmanager (DIRCOM): Managementkompetenzen und Verantwortlichkeiten</p>	<p><b>7.7. Strategie der Unternehmenskommunikation</b></p> <p>7.7.1. Strategie der Unternehmenskommunikation 7.7.2. Kommunikationsplan 7.7.3. Pressemitteilung/<i>Clipping</i>/<i>Werbung</i> schreiben</p>	

**Modul 8. Innovation und Projektleitung**

<p><b>8.1. Innovation</b></p> <p>8.1.1. Konzeptioneller Rahmen der Innovation 8.1.2. Typologien der Innovation 8.1.3. Kontinuierliche und diskontinuierliche Innovation 8.1.4. Schulung und Innovation</p>	<p><b>8.2. Innovationsstrategie</b></p> <p>8.2.1. Innovation und Unternehmensstrategie 8.2.2. Globales Innovationsprojekt: Konzeption und Management 8.2.3. Innovations-Workshops</p>	<p><b>8.3. Entwurf und Validierung des Geschäftsmodells</b></p> <p>8.3.1. <i>Lean-Startup</i>-Methodik 8.3.2. Innovative Unternehmensinitiative: Phasen 8.3.3. Modalitäten der Finanzierung 8.3.4. Instrumente des Modells: Empathiekarte, Canvas-Modell und Metriken 8.3.5. Wachstum und Loyalität</p>	<p><b>8.4. Projektleitung und -management</b></p> <p>8.4.1. Innovationsmöglichkeiten 8.4.2. Durchführbarkeitsstudie und Konkretisierung der Vorschläge 8.4.3. Definition und Konzeption von Projekten 8.4.4. Durchführung des Projekts 8.4.5. Abschluss des Projekts</p>
--	---	---	--

**Modul 9. Planung und Kontrolle von Gesundheitsorganisationen**

<p><b>9.1. Der strategische Planungsprozess</b></p> <p>9.1.1. Auftrag, Vision und Werte 9.1.2. Der strategische Planungsprozess. Strategieplan und strategische Leitlinien 9.1.3. Planung und kontinuierliche Qualitätsverbesserung. Vorteile der Planung 9.1.4. Interne Analyse und Wettbewerbsanalyse des Umfelds. <i>Benchmarking</i></p>	<p><b>9.2. Management nach Werten und Zielen</b></p> <p>9.2.1. Operative Planung. Erreichung der Ziele aus den strategischen Handlungslinien 9.2.2. Zieltypen. Ziele 9.2.3. Management nach Werten und Zielen: Managementpläne 9.2.4. Bewertung des strategischen und operativen Plans</p>	<p><b>9.3. Anwendung der Organisationstheorie auf die Gesundheitsversorgung</b></p> <p>9.3.1. Organisationsformen 9.3.2. Organisatorisches Verhalten Studien 9.3.3. Merkmale der öffentlichen Einrichtung 9.3.4. Neue Organisationsmodelle. Liquiditäts- und Matrixorganisationen</p>	<p><b>9.4. Leitung und Management</b></p> <p>9.4.1. Der Managementprozess 9.4.2. Kollegiale Führungsgremien 9.4.3. Führungsstile</p>
<p><b>9.5. Die Organisation der Zukunft</b></p>			

**Modul 10. Gesundheitssysteme und -politik**

**10.1. Gesundheitssysteme**

- 10.1.1. Die wichtigsten Modelle der Gesundheitssysteme. Vergleich und Ergebnisse
- 10.1.2. Gesundheitssysteme *Beverige* SMS-Modell: Beispiel
- 10.1.3. Gesundheitssysteme *Bismark-Modell* der Versicherung: Beispiele
- 10.1.4. Entwicklung der verschiedenen Gesundheitssysteme

**10.2. Finanzierung und Bereitstellung von Gesundheitsleistungen**

- 10.2.1. Finanzierungen der Gesundheitssysteme. Öffentlicher Beitrag
- 10.2.2. Das Recht auf Gesundheitsversorgung: Grundlegendes und ergänzendes Leistungsangebot
- 10.2.3. Unterschiedliche Modelle der Versorgung in einem NHS. Private Vorsorge
- 10.2.4. Selbstbeteiligung und Nutzerfinanzierung

**10.3. Entwicklung und andere Aspekte der Gesundheitssysteme**

- 10.3.1. Beachtung von Komplexität und Chronizität
- 10.3.2. Informationstechnologien als Triebkraft für den Wandel der Gesundheitssysteme
- 10.3.3. Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung. Prävention
- 10.3.4. Traditionelle öffentliche Gesundheit und ihre Entwicklung
- 10.3.5. Koordinierung oder Integration im Gesundheitswesen. Das Konzept des Sozial- und Gesundheitsraums

**10.4. Alternativen zu traditionellen Verwaltungsmodellen**

- 10.4.1. Bewertung der neuen Verwaltungsmodelle. Ergebnisse und Erfahrungen

**Modul 11. Der medizinische und der Pflegebereich im Gesundheitssystem**

**11.1. Klassisches medizinisches Management vs. Direktion für Pflege**

- 11.1.1. Struktur und Inhalt der Leitungsorgane eines Gesundheitssystems. Aktuelle und alternative zukünftige Organigramme
- 11.1.2. Ärzte als Manager: vom Vorstandsmitglied zum Pflegedirektor und vom Generaldirektor zur Generaldirektion
- 11.1.3. Aufbereitung und Wertschöpfung
- 11.1.4. Medizinische Abteilung: Kritische Bereiche
- 11.1.5. Unterschiedliche Organisationsstrukturen des medizinischen Bereichs

**11.2. Managementinformationssysteme und elektronische Patientenakten**

- 11.2.1. Dashboards
- 11.2.2. Elektronische Krankenakten
- 11.2.3. Systeme für die unterstützte Verschreibung
- 11.2.4. Andere nützliche Informationssysteme im Gesundheitsmanagement

**11.3. Kontinuität der Versorgung: Integration von Primärversorgung, Krankenhausversorgung und sozialer Gesundheitsfürsorge**

- 11.3.1. Kontinuität der Pflege im Pflegeprozess. Integrierte Pflegeprozesse
- 11.3.2. Auf dem Weg zu einem sozio-medizinischen Versorgungsmodell

**11.4. Bioethik und Humanisierung in der medizinischen Praxis**

- 11.4.1. Grundsätze der Bioethik
- 11.4.2. Ethikausschüsse in Gesundheitsorganisationen
- 11.4.3. Die Humanisierung des Gesundheitswesens

**11.5. Medizinisches und pflegerisches Management: Beziehungen zur Pflegeabteilung**

- 11.5.1. Werkzeuge für das Wissensmanagement im klinischen und Pflegemanagement
- 11.5.2. Medizinisches und pflegerisches Management: Beziehungen zur Pflegeabteilung

**11.6. Öffentliche Gesundheit, Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung für das Pflegemanagement**

- 11.6.1. Konzept und Umfang des öffentlichen Gesundheitswesens
- 11.6.2. Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung
- 11.6.3. Arten von Präventivprogrammen

**Modul 12.** Einkaufs- und Beschaffungsfunktion

**12.1. Klinisches Management**

- 12.1.1. Unterschiedliche Definitionen und Visionen von klinischem Management
- 12.1.2. Unterschiedliche Definitionen und Visionen des klinischen Managements
- 12.1.3. Autonomiestufen

**12.2. Klinische Managementprozesse und -protokolle. Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen**

- 12.2.1. Arten und Klassifizierung wissenschaftlicher Beweise
- 12.2.2. Protokolle, Leitlinien für die klinische Praxis, klinische Pfade: Unterschiede
- 12.2.3. Grad und Pflegestufen

**12.3. Klassifizierungssysteme für Patienten**

- 12.3.1. Klassifizierungssysteme für Patienten
- 12.3.2. Analyse im Bereich der Abhängigkeit. Abhängigkeitsskalen und Klassifizierung
- 12.3.3. Personalbedarfsberechnung auf der Grundlage der Patientenklassifizierung. Verteilung der Arbeitslast

**12.4. Klinische Managementmodelle und -einheiten**

- 12.4.1. Arten von klinischen Managementeinheiten
- 12.4.2. Gemischte Abteilungen der Primär- und Spezialversorgung
- 12.4.3. Dienstübergreifende Abteilungen
- 12.4.4. Interklinische Abteilungen

**12.5. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten. Elektronische Verschreibung**

- 12.5.1. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten: *Choosing Wisely*
- 12.5.2. „Not to do“-Strategien

**12.6. Verschreibung von ergänzenden Tests**

- 12.6.1. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten vs. Defensivmedizin
- 12.6.2. Verschreibungsprüfungen und Verschreibungsüberwachung: Ergebnisse

**Modul 13.** Management der Chronizität und Telemedizin

**13.1. Verwaltung komplexer und chronisch Kranker**

- 13.1.1. *Cronic Care Model* und Bevölkerungsschichtung. Kaiser Permanente
- 13.1.2. Management von Risikogruppen. Behandlung komplexer und/oder chronischer Krankheiten zu Hause
- 13.1.3. Chronizität und soziale und gesundheitliche Versorgung

**13.2. Erfahrungen mit dem Empowerment von Patienten: der aktive Patient, die Patientenschule**

- 13.2.1. Modell des aktiven Patienten. Stanford-Universität
- 13.2.2. Programm zur Erziehung zur Selbstfürsorge. Internationale Erfahrungen
- 13.2.3. Patientenschulen
- 13.2.4. Befähigung der Patienten und Beitrag des Pflegepersonals

**13.3. Telemedizin**

- 13.3.1. Derzeitige Dienstleistungen und Zukunftsaussichten

## Modul 14. Personal- und Talentmanagement

### 14.1. Personalbeurteilung und Talententwicklung. Soziales und institutionelles Klima

- 14.1.1. Willkommens-, Betreuungs- und Abschiedspläne
- 14.1.2. Talenterkennung und -entwicklung
- 14.1.3. Institutionelles und soziales Klima: Messung und Verbesserung

### 14.2. Personaltabelle und Ertragsberechnungen

### 14.3. Sichtbarkeit im klinischen und Pflegemanagement: Blog und Netzwerke

- 14.3.1. Die digitale Revolution in der medizinischen Praxis und im klinischen Management. Beschreibung der neuen digitalen Instrumente. Wie lässt sich die Sichtbarkeit verbessern?
- 14.3.2. Erfahrungen in Netzwerken und Blogs von Gesundheitsfachleuten

### 14.4. Angehörige der Gesundheitsberufe und Arten von Beziehungen

## Modul 15. Sozial-ökologische Auswirkungen

### 15.1. Kostenkalkulation

- 15.1.1. Gewichtung und Berechnung der Gesundheitskosten
  - 15.1.1.1. Kosten/Profit
  - 15.1.1.2. Kosten/Nutzen
  - 15.1.1.3. Kosten/Produktivität

### 15.2. Grundlage der Rechnungslegung

### 15.3. Budgets und Einkäufe

### 15.4. Effizienz und Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems

- 15.4.1. Finanzielle Situation des öffentlichen Gesundheitswesens, die Nachhaltigkeitskrise
- 15.4.2. Ausgaben für Gesundheitsgewinne. Vergleich der Investitionen für mehr Gesundheit
- 15.4.3. Kontrolle der Ausgaben des öffentlichen Gesundheitswesens

### 15.5. Finanzierungsmodelle

- 15.5.1. Finanzierung auf Grundlage historischer Haushaltsmittel und Aktivitäten
- 15.5.2. Finanzierung durch Kopfpauschalen
- 15.5.3. Finanzierung nach DRGs und Verfahren, Bezahlung pro Akt
- 15.5.4. Anreize für Fachleute je nach Finanzierung

### 15.6. Vereinbarungen und Verträge über klinisches und wirtschaftliches Management

- 15.6.1. Verwaltungsabkommen. Definition und Modelle
- 15.6.2. Ausarbeitung und Bewertung einer Verwaltungsvereinbarung



## Modul 16. Qualitätsmanagement

### 16.1. Qualität im Gesundheitswesen

- 16.1.1. Definitionen von Qualität und historische Entwicklung des Konzepts. Abmessungen der Qualität
- 16.1.2. Zyklus der Bewertung und Qualitätsverbesserung
- 16.1.3. EFQM-Modell der Qualitätsverbesserung. Implantation
- 16.1.4. ISO-Normen und externe Qualitätsakkreditierungsmodelle

### 16.2. Programme für die Pflegequalität

- 16.2.1. Qualitätszirkel
- 16.2.2. Strategien zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung
- 16.2.3. LEAN

## Modul 17. Prozessmanagement. *Lean Healthcare*

### 17.1. Die Verwaltung des "Was": Prozessmanagement und Prozesssteuerung

### 17.2. Verwaltung des „Wie“

### 17.3. Prozessverbesserung

## Modul 18. Kompetenzbasiertes Management

### 18.1. Bewertung der Leistung. Kompetenzbasiertes Management

- 18.1.1. Definition der Kompetenzen
- 18.1.2. Verfahren zur Leistungsbewertung. Implantation
- 18.1.3. Feedback der Berufsgruppen zur Verbesserung der Leistung und Selbsteinschätzung
- 18.1.4. Gestaltung eines Ausbildungsweges für die Kompetenzentwicklung

### 18.2. Methoden und Techniken

- 18.2.1. Das Beurteilungsgespräch. Hinweise für den Bewerter
- 18.2.2. Häufigste Fehler und Hindernisse bei der Bewertung
- 18.2.3. Motivierende Befragung
- 18.2.4. Miller-Pyramide

## Modul 19. Sicherheit des Patienten

### 19.1. Sicherheit des Patienten. Historische Entwicklungen

- 19.1.1. Einleitung und Definitionen. Hintergrund und aktuelle Situation
- 19.1.2. Grundlagenstudien zur Patientensicherheit

### 19.2. Nosokomiale Infektion

- 19.2.1. Netzwerke und Programme zur Infektionskontrolle und -überwachung in Krankenhäusern
- 19.2.2. Asepsis, Desinfektion und Sterilisation

### 19.3. Prävention

- 19.3.1. Vorbeugung und Erkennung unerwünschter Ereignisse im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung
- 19.3.2. FMEA: (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse). Analyse der Grundursache/Wurzelursache

### 19.4. Melde- und Registrierungssysteme

- 19.4.1. Systeme zur Meldung und Aufzeichnung unerwünschter Ereignisse

### 19.5. Zweite und dritte Opfer

- 19.5.1. Gesundheitsfachkräfte, die mit unerwünschten Ereignissen konfrontiert sind
- 19.5.2. Der Genesungsverlauf und die emotionale Unterstützung
- 19.5.3. Die Auswirkungen auf das Unternehmensimage

## Modul 20. Akkreditierung der Qualität im Gesundheitswesen

### 20.1. Akkreditierung im Gesundheitswesen

- 20.1.1. Besonderheiten der Akkreditierung von Gesundheitsdiensten
- 20.1.2. Der Wert einer Akkreditierung. Vorteile für die Organisation und die Patienten
- 20.1.3. Gesundheitsakkreditierung im klinischen Dienst

### 20.2. Joint Commision International

- 20.2.1. Kriterien und Phasen des Prozesses

### 20.3. EFQM-Modell

- 20.3.1. Konzept der Selbstbeurteilung
- 20.3.2. Die Verbesserungspläne
- 20.3.3. Beispiel für die Umsetzung des EFQM-Modells in einem Krankenhaus und in einem Gesundheitsbereich

### 20.4. ISO-Akkreditierung

- 20.4.1. Definition und allgemeine Kriterien
- 20.4.2. ISO 9001
- 20.4.3. ISO 14001
- 20.4.4. Andere Arten von ISOs, die für den Gesundheitssektor relevant sind

## Modul 21. Management der Führungskräfte

### 21.1. Teamleitung

- 21.1.1. Theorien über das Wesen und den Ursprung der Autorität: Traditionelles oder institutionelles Konzept. Funktionales Konzept. Behavioristisches Konzept. Integratives Konzept
- 21.1.2. Autorität und Macht, Arten von Macht

### 21.1.3. Führung; Komponenten der Führung und Arten der Führung

- 21.1.4. Wie macht man einen Leader?
- 21.1.5. Neue Führungsmodelle. Situations- und Führungcoach
- 21.1.6. Der Begriff *Staff*, Funktionshierarchie, verschiedene Arten von *Staff*, Konzepte von Linie und *Staff*, Einfluss von Kulturen auf die Führung

### 21.2. Die Motivation

- 21.2.1. Die Motivationsagenten. Intrinsische und extrinsische Motivation
- 21.2.2. Die Unterschiede zwischen Motivation und Zufriedenheit und ihre verschiedenen Theorien
- 21.2.3. Verfügbare Evidenz über die Motivationsstrategie für Fachkräfte

### 21.3. Die Delegation

- 21.3.1. Was bedeutet es, zu delegieren? Formen der Delegation, Möglichkeiten zur Bewertung der Delegation, nicht delegierbare Aufgaben und Funktionen
- 21.3.2. Persönliche Einstellung zur Delegation. Leitlinien für eine wirksame Delegation

### 21.4. Management-Coaching

- 21.4.1. *Coaching* Arten von *Coaching*
- 21.4.2. Organisatorische Vorteile und Anwendungen im Gesundheitssektor. Beispiele

## Modul 22. Einkaufs- und Beschaffungsfunktion

### 22.1. Entscheidungstreffen

### 22.2. Der Entscheidungsprozess

- 22.2.1. Zentraler Entscheidungsprozess, individueller Entscheidungsprozess, Gruppen-Entscheidungsprozess
- 22.2.2. Das Prinzip des begrenzenden Faktors. Kostenwirksamkeit und Effizienz im Entscheidungsprozess
- 22.2.3. Auswahl der besten Lösung. Prioritäten setzen. Entscheidungsbaum

### 22.3. Zeit-, Stress- und Glücksmanagement

- 22.3.1. Techniken für Zeitmanagement, persönliche Zeitplanung und Work-Life-Balance
- 22.3.2. Stressbewältigungstechniken und Techniken zur Förderung des persönlichen und beruflichen Glücks

## Modul 23. Interne Kommunikation im Management

### 23.1. Die Kommunikation

- 23.1.1. Kommunikation und Information. Der Kommunikationsprozess. Elemente der Kommunikation. Anforderungen der Kommunikation. Kommunikationsbarrieren
- 23.1.2. Formen und Instrumente der Kommunikation. Verbale Kommunikation. Nonverbale Kommunikation. Schriftliche Kommunikation

### 23.2. Die Sitzungen

- 23.2.1. Techniken zur erfolgreichen Durchführung von Sitzungen. Die Vorbereitung der Sitzungen und die Art der Sitzungen. Auswahl der Teilnehmer
- 23.2.2. Pflege- und Fachausschüsse und Kommissionen in Krankenhäusern, Gesundheitszentren und Gesundheitsbereichen
- 23.2.3. Verhandlung Strategien. Durchsetzungsvermögen. WiN WiN-Strategie

### 23.3. Management von Konflikten

- 23.3.1. Mögliche Konflikte in Gesundheitsorganisationen. Vorbeugende Strategien
- 23.3.2. Management von Konflikten. Vermittlung

## Modul 24. Erstellen einer persönlichen Marke

### 24.1. Öffentliches Profil

- 24.1.1. Wir präsentieren uns der Welt. Unser digitaler Fußabdruck
- 24.1.2. Professionelles Profil in professionellen sozialen Netzwerken
- 24.1.3. Digitale Reputation. Positive Referenzen
- 24.1.4. Das Bewerbungsschreiben

### 24.2. Das Vorstellungsgespräch für die Bewerbung um eine Führungsposition

- 24.2.1. Wie geht man mit einem Vorstellungsgespräch um?
- 24.2.2. Aussagen unseres Körpers in einem Interview. Kinesik

**Modul 25. Gesundheitskommunikation und -marketing**

**25.1. Marketing und soziale Netzwerke**

- 25.1.1. Definition des Begriffs. Die Dimensionen des Marketings. Marketingauftrag und -zyklen. Marketinginstrumente
- 25.1.2. Patient, Klient, Kunde, Nutzer? Marketing für Nutzer des öffentlichen Gesundheitswesens
- 25.1.3. Externe Marketingplanung in einem privaten Zentrum
- 25.1.4. Der interne Kunde. Marketing- und interner Kommunikationsplan für Gesundheitseinrichtungen
- 25.1.5. Verwaltung der institutionellen Präsenz in Netzwerken. Facebook
- 25.1.6. Nutzung von Twitter durch die Organisation
- 25.1.7. Nutzung von LinkedIn durch die Organisation und auf beruflicher Ebene
- 25.1.8. Nutzung anderer Netzwerke: Instagram, Tumblr

**25.2. Kommunikation in Unternehmen**

- 25.2.1. Kommunikationssysteme in Organisationen. Intranet/Internet
- 25.2.2. Spezifische Kommunikation in Gesundheitseinrichtungen. Krankenhäuser
- 25.2.3. Auszeichnungen für Gesundheit. Einreichung von Anträgen
- 25.2.4. Organisation von Konferenzen, Kongressen und anderen Bildungsveranstaltungen
- 25.2.6. Nationales Kommunikationsmanagement: Gesundheitsfachpresse
- 25.2.7. Externe Konflikte. Informationskrisen aufgrund von schlechten Nachrichten und deren Bewältigung

**25.3. Beziehungen zu Sozialpartnern, Nutzern und Lieferanten**

- 25.3.1. Kommunikation mit Bürgern, Patientenverbänden und Verbraucherverbänden
- 25.3.2. Kommunikation mit politischen Entscheidungsträgern, Anteilseignern und Lieferanten
- 25.3.3. Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie
- 25.3.4. Internationalisierung des Gesundheitssektors. Gesundheitstourismus

**25.4. Soziale Verantwortung der Unternehmen. Gutes Management im Gesundheitswesen**

- 25.4.1. CSR im Gesundheitswesen. Strategische CSR-Pläne in Organisationen. Gutes Management im Gesundheitswesen: Transparenz in öffentlichen und privaten Unternehmen
- 25.4.2. Umweltmanagement und Energieeffizienz in Gesundheitseinrichtungen
- 25.4.3. Entwicklungszusammenarbeit durch Gesundheitseinrichtungen
- 25.4.4. Netzwerkarbeit. Strategische Allianzen
- 25.4.5. Das Patientenportal. Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention über das Internet

**Modul 26. Verwaltung von Lehre und Forschung**

**26.1. Forschungsmethodik: Epidemiologie und Design von Forschungsstudien und Verzerrungen**

**26.2. Recherche von Informationsquellen und Suchstrategien**

**26.3. Kritisches Lesen von Artikeln**

**26.4. Forschungsprojekte: Finanzielle Mittel. Produktentwicklung und Patente**

**26.5. Kommunikation und Verbreitung von Forschungsergebnissen**



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Erfahrung um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und den entscheidenden Schritt zu machen"*



07

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Die TECH Wirtschaftsschule verwendet die Fallstudie, um alle Inhalte zu kontextualisieren

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”*



*Dieses Programm bereitet Sie darauf vor, geschäftliche Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu meistern und Ihr Unternehmen erfolgreich zu machen.*





*Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein.*

## Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist eine intensive Spezialisierung, die von Grund auf neu geschaffen wurde, um Managern Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen auf höchstem Niveau zu bieten, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und geschäftliche Realität berücksichtigt wird.



*Sie werden durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen zu lösen"*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftsschulen der Welt, und das schon so lange, wie es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Unser Online-System ermöglicht es Ihnen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen. Sie können die Inhalte von jedem festen oder mobilen Gerät mit Internetanschluss abrufen.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Wirtschaftsschule ist die einzige spanischsprachige Schule, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



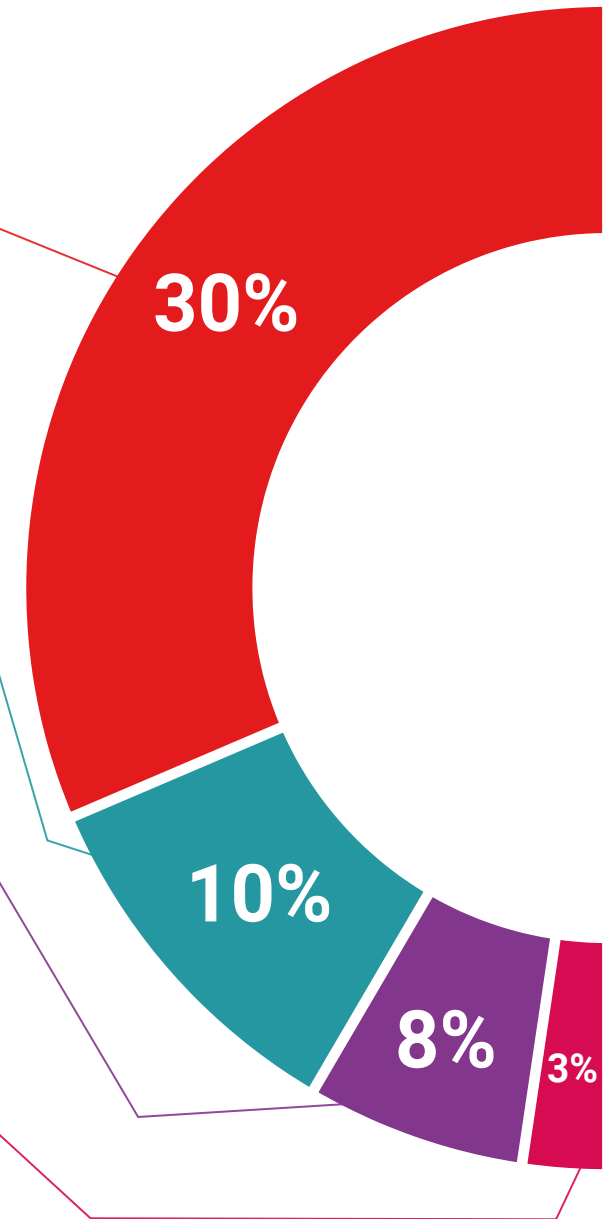
### Praxis der Managementfähigkeiten

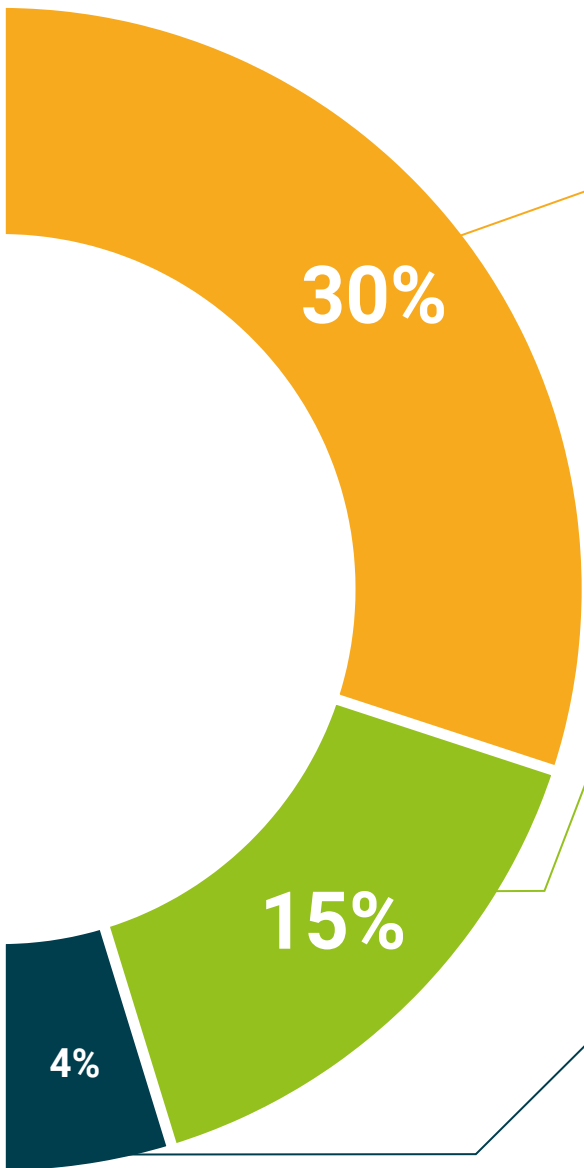
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Managementfähigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein leitender Angestellter im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Fälle, die von den besten Experten in Senior Management der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut werden.



### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



08

# Profil unserer Studenten

TECH-Studenten sind Menschen mit Hochschulbildung, die es für notwendig halten, ihre Spezialisierung während ihres Berufslebens fortzusetzen. Obwohl sie also bereits über eine Grundausbildung verfügen, zögern sie nicht, ihre Kenntnisse durch Programme zu ergänzen, die mit ihrem Tätigkeitsbereich zusammenhängen, um so ihre Fähigkeiten und damit auch ihre tägliche Praxis zu verbessern. Hochqualifizierte Personen, die eine akademische Chance suchen, um ihre Karriere voranzutreiben.





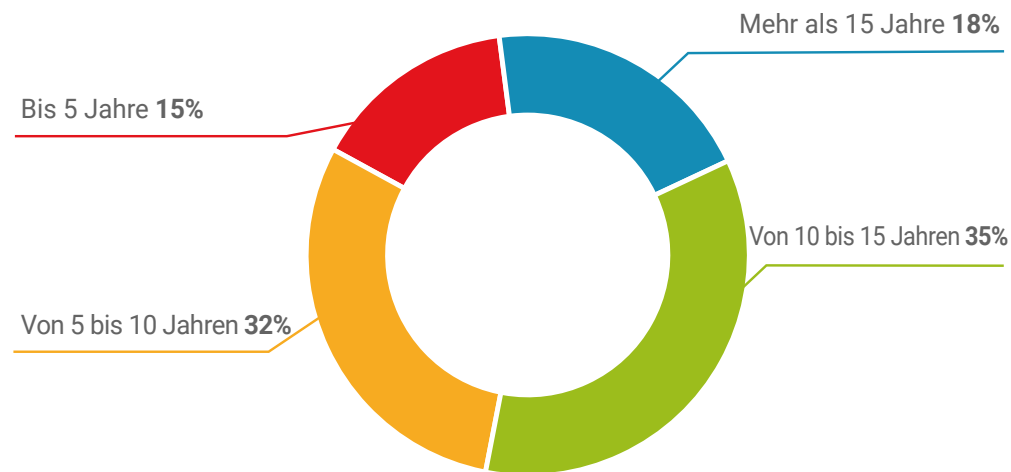
“

*Die besten Studenten schließen sich der TECH-Bildungsgemeinschaft an, um die dringend benötigte Spezialisierung auf dem Gebiet des Krankenhausmanagements zu erreichen"*

## Durchschnittliches Alter

Zwischen **35** und **45** Jahren

## Jahre der Erfahrung



## Ausbildung

Wirtschaft und Unternehmen 17%

Medizin 32%

Krankenpflege 22%

Sozialwissenschaften 16%

Sonstige 13%

## Akademisches Profil

Krankenhausleiter 23%

Auditoren 15%

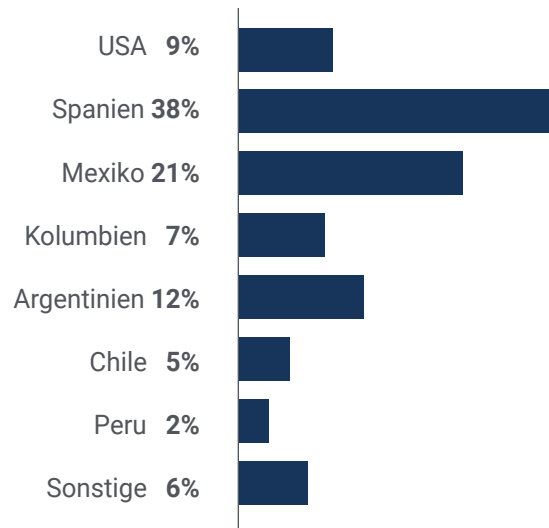
Krankenhäuser 25%

Medizinisches Personal 21%

Sonstige 16%



## Geografische Verteilung



## Francisco Muñoz

Direktor einer Krankenhauses

„Das Management eines Krankenhauses ist eine komplexe Aufgabe, da es viele Bereiche umfasst, die eine angemessene Verwaltung erfordern. Es ist jedoch nicht einfach, einen solchen weiterbildenden Masterstudiengang zu absolvieren, insbesondere wenn er mit anderen täglichen Verpflichtungen kombiniert werden muss. Glücklicherweise hat mir dieses Programm von TECH ermöglicht, meine Kenntnisse in diesem Bereich mit den besten Lehrkräften und Lehrmethoden zu erweitern. Dank dessen bin ich heute Direktor eines Krankenhauses“

09

# Auswirkung auf Ihre Karriere

TECH Technologische Universität bietet seinen Studenten diesen MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten an, in dem sie das beste theoretisch-praktische Material und völlig neue didaktische Werkzeuge erhalten werden. Zweifellos ein akademisches Programm, das ein Vorher und ein Nachher in ihrer Fortbildung bedeuten wird und das ihnen helfen wird, die berufliche Veränderung zu erreichen, die sie sich wünschen. Eine erstklassige Gelegenheit für alle, die in diesem Bereich Spitzenleistungen anstreben.





“

*Erreichen Sie die ersehnte Beförderung,  
indem Sie Ihre Fähigkeiten mit diesem  
Programm verbessern"*

*Fachleute müssen sich während ihrer gesamten Laufbahn ständig weiter spezialisieren, um ihr Wissen auf dem neuesten Stand zu halten und über die neuesten Entwicklungen in der Branche auf dem Laufenden zu bleiben.*

### Sind Sie bereit, den Sprung zu wagen?

#### Es erwartet Sie eine hervorragende berufliche Weiterentwicklung

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten der TECH Technologischen Universität ist ein intensives Programm, das die Studenten darauf vorbereitet, Herausforderungen und Geschäftsentscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene zu treffen. Das Hauptziel ist es, die persönliche und berufliche Entwicklung zu fördern. Ihnen zum Erfolg zu verhelfen.

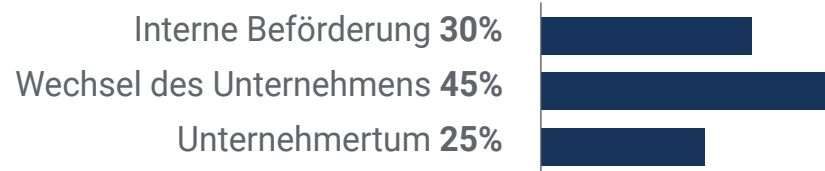
Wer sich also verbessern, eine positive Veränderung auf beruflicher Ebene erreichen und mit den Besten zusammenarbeiten möchte, wird bei TECH seinen Platz finden.

*Erreichen Sie die für Ihre berufliche Neuorientierung notwendige Spezialisierung, indem Sie diesen weiterbildenden Masterstudiengang absolvieren.*

### Zeit für Veränderungen



### Art des Wandels



## Verbesserung der Gehälter

---

Der Abschluss dieses Programms führt zu einer Gehaltserhöhung von mehr als **25,22%** für unsere Auszubildenden.



# 10

# Vorteile für Ihr Unternehmen

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten ist eine einzigartige Studienmöglichkeit für Geschäftsleute, die ihren Tätigkeitsbereich auf den Gesundheitssektor ausweiten möchten. Es handelt sich um ein hochwertiges Programm, das den Studenten die notwendige Fortbildung bietet, um diesen Beruf aus einer strategischen und internationalen Perspektive zu verstehen. Auf diese Weise können sie verstehen, wie die Verwaltung von Krankenhäusern tatsächlich abläuft. Dabei ist zu bedenken, dass es sich um sektorübergreifende Einrichtungen handelt, deren oberstes Ziel es ist, die Gesundheit der Patienten zu verbessern, weshalb die Arbeit sorgfältig und in Übereinstimmung mit ihren Bedürfnissen durchgeführt werden muss.





“

*Nach Abschluss dieses Programms  
werden Sie eine neue Geschäftsvision  
in Ihr Unternehmen einbringen"*

Die Entwicklung und Bindung von Talenten in Unternehmen ist die beste langfristige Investition.

01

### **Wachsendes Talent und intellektuelles Kapital**

Sie werden neue Konzepte, Strategien und Perspektiven in das Unternehmen einbringen, die bedeutende Veränderungen in der Organisation bewirken können

---

02

### **Bindung von Führungskräften mit hohem Potenzial und Vermeidung der Abwanderung von Fachkräften**

Dieses Programm stärkt die Verbindung zwischen dem Unternehmen und der Führungskraft und eröffnet neue Wege für die berufliche Entwicklung innerhalb des Unternehmens.

03

### **Aufbau von Akteuren des Wandels**

Sie werden in der Lage sein, in unsicheren und krisenhaften Zeiten Entscheidungen zu treffen und der Organisation zu helfen, Hindernisse zu überwinden

---

04

### **Verbesserte Möglichkeiten zur internationalen Expansion**

Dank dieses Programms wird das Unternehmen mit den wichtigsten Märkten der Weltwirtschaft in Kontakt kommen.





05

### Entwicklung eigener Projekte

Sie können an einem realen Projekt arbeiten oder neue Projekte im Bereich FuE oder Business Development Ihres Unternehmens entwickeln.

---

06

### Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit

Dieses Programm wird unsere Studenten mit den notwendigen Fähigkeiten ausstatten, um neue Herausforderungen anzunehmen und so die Organisation voranzubringen.

11

# Qualifizierung

Der MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten“*

Dieser **MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Weiterbildender Masterstudiengang MBA in Senior Management von Krankenhäusern und Gesundheitsdiensten**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **3.000 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



**Weiterbildender  
Masterstudiengang**  
MBA in Senior Management  
von Krankenhäusern und  
Gesundheitsdiensten

- » Modalität: online
- » Dauer: 2 Jahre
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Weiterbildender Masterstudiengang

MBA in Senior Management  
von Krankenhäusern und  
Gesundheitsdiensten